

!!! Helft Christopher !!!

Beitrag von „Stefan“ vom 31. August 2013 17:26

Hallo zusammen,

heute geht es um nicht weniger als Menschenleben. Daher lest euch diesen Beitrag bitte durch.

In unserer Nachbarschaft ist der 7-jährige Christopher an Leukämie erkrankt und hat bisher leider noch keinen geeigneten Spender gefunden.



Bis vor 2 Jahren ging dieser Junge noch in den gleichen Kindergarten, den auch mein Sohn derzeit besucht.

Es handelt sich daher nicht um einen dieser geschmacklosen Hoaxes, die immer wieder im Internet kursieren.

Am 7.9.2013 führt daher die Gemeinschaftsgrundschule Herzogstraße in Leverkusen in Zusammenarbeit mit der [DKMS](#) (der Deutschen Knochenmarkspenderdatei) eine Typisierungsaktion durch, um evtl. einen geeigneten Spender für Christopher oder andere Leukämiepatienten zu finden.

Das heißt die Schule öffnet an dem Samstag seine Tore für Freiwillige aus dem gesamten Umfeld, damit diese eine kleine Blutentnahme (5ml) durchführen lassen können.

Eine Schule bietet sich dafür an, da diese meist zentral liegen und auch gut erreichbar sind. Die lokalen Medien tun ihr Übriges um der Aktion die entsprechende Aufmerksamkeit zukommen zu lassen.

Und darum wende ich mich an euch:

Wieso sollte nur die eine Grundschule in Leverkusen eine solche Aktion durchführen.

In diesem Forum sind etliche Schulen vertreten.

Sprecht bitte eure Schulleitung an, ob man nicht auch an eurer Schule eine solche Typisierung durchführen kann, um Christopher oder anderen eine Hoffnung auf Leben zu geben.

Mehr als "Nein"-sagen kann sie nicht. Und falls sie "Ja" sagt, dann hat Christopher wieder eine etwas höhere Überlebenschance.

Sicherlich ist das ein wenig organisatorischer Aufwand, aber es geht um Menschenleben und wirklich jeder könnte der richtige Spender sein.

Nähere Informationen findet ihr in den PDF-Dateien im Anhang und auf den Seiten der [DKMS für Schulen](#) . Dort findet ihr auch Unterstützung für die Organisation einer solchen Typisierungsaktion.

Mehr zu Christopher erfahrt ihr unter <http://www.helft-christopher.de>

Eine solche Typisierung kostet ca. 50 € an Laborkosten und die DKMS finanziert sich über Spenden.

Daher sind auch Geldspenden sehr willkommen:

Kreissparkasse Köln

DKMS Spendenkonto 400 642

BLZ 370 502 99

Ich baue auf euren Einsatz.

Stefan

PS: Vielen Dank an Christophers Vater für Überlassung der PDF-Dateien und der Erlaubnis die Fotos zu verwenden.

Edit: Eine Blutentnahme ist wohl für die Registrierung nicht notwendig, sondern nur eine Entnahme eines Abstriches der Wangenschleimhaut mittels eines Wattestäbchens.

Edit 2: Nach Aussagen der DKMS werden bei solchen Registrierungsaktionen, entgegen dem Set, welches man sich zuschicken lassen kann, doch Blutproben entnommen. Außerdem Spendenkonto eingerichtet.

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 1. September 2013 13:02

Oder eben erstmal bei sich anfangen und sich registrieren lassen. Ich habe dies vor Jahren bereits getan. Funktioniert problemlos mittels eines Wattestäbchens. Man hat keine Kosten (kann natürlich spenden) und wenig Arbeit!

<http://www.dkms.de/de/spender-wer...ormationen.html>

Beitrag von „Friesin“ vom 1. September 2013 13:04

Habe das vor 3 Jahren auch gemacht, im Rahmen einer Typisierungsaktion an unserer Schule. Mein Mann hatte ALL, daher weiß ich, wie verzweifelt man gegen die Zeit ankämpft. Ich kann diesen Aufruf nur unterstützen!

Beitrag von „baum“ vom 1. September 2013 13:40

Gerade angemeldet - toll dass es so einfach geht!

[Zitat von *Line*](#)

Oder eben erstmal bei sich anfangen und sich registrieren lassen. Ich habe dies vor Jahren bereits getan. Funktioniert problemlos mittels eines Wattestäbchens. Man hat keine Kosten (kann natürlich spenden) und wenig Arbeit!

<http://www.dkms.de/de/spender-werden/grundlegende-informationen.htm>

Beitrag von „Siobhan“ vom 1. September 2013 14:06

Bin seit 4 Jahren angemeldet.

Beitrag von „Panama“ vom 1. September 2013 14:48

Bin ebenfalls schon lange registriert.

Beitrag von „Djino“ vom 1. September 2013 17:17

Als kleiner "Erfahrungsbericht": Wir haben eine solche Typisierungsaktion mal als Schule durchgeführt. Neben freiwilligen Externen konnten sich auch die Schüler unserer Schule und der Nachbarschulen bei einem Vortrag am Vormittag informieren und alle ab 17 (Schüler ab dem Alter finden sich ja z.B. in der Oberstufe der Gymnasien oder in BBSen) konnten sich typisieren lassen - war von den Zahlen her ein voller Erfolg. Nebenbei wurde noch eine Spendenaktion organisiert und mit einem Service-Club zusammengearbeitet.

Beitrag von „Joan“ vom 1. September 2013 19:25

Habe mich auch damals typisieren lassen. Es musste noch Blut abgenommen werden, ist ja heute viel einfacher und schneller.

Die Sparkasse hatte das vor vielen Jahren organisiert und die Schlange war unendlich lang, aber es gab kostenlos Getränke und eine Brezel. Ich fand's gut. Wichtig ist, dass man nach einem Umzug auch daran denkt, seine Adresse zu ändern.

Beitrag von „Super-Lion“ vom 1. September 2013 20:08

Ich bin auch typisiert und habe sogar schon zweimal gespendet.

Einmal aus dem Beckenkamm und einmal eine periphere Stammzellspende.

Das 15jährige Mädchen ist leider ca. 1 Jahr nach der ersten Spende verstorben. Ich würde es aber jederzeit wieder tun.

Also lasst Euch typisieren!

Viele Grüße

Super-Lion

Beitrag von „Meike.“ vom 1. September 2013 21:45

Ich bin zur Typisierung bei uns an der Schule gegangen und wurde wieder weggeschickt, weil ich 1995-97 in England gelebt habe - offensichtlich könnte ich da irgendwas mit mir rumschleppen, BSE oder so 😞 ... Bin als Spender ausgeschlossen.

Beitrag von „Anja82“ vom 1. September 2013 22:14

Ist bei mir auch so, weil ich eine Gerinnungsstörung und eine autoimmune Schilddrüsenerkrankung habe. Im Fall des Falles sollte das doch egal sein.

Beitrag von „NannyOgg“ vom 1. September 2013 22:18

Zitat von Meike.

Ich bin zur Typisierung bei uns an der Schule gegangen und wurde wieder weggeschickt, weil ich 1995-97 in England gelebt habe - offensichtlich könnte ich da irgendwas mit mir rumschleppen, BSE oder so 😞 ... Bin als Spender ausgeschlossen.

Dito hier, allerdings 94/95. Wobei ich nicht weiß, ob das nicht doch irgendwann mal "verjährt"...?

Beitrag von „Meike.“ vom 2. September 2013 07:55

Also ich hatte meinen Versuch vorletztes Jahr gestartet...

Beitrag von „MSS“ vom 2. September 2013 19:15

Ich glaube, Rinderwahnsinn... Verzeihung vCJK verjährt nicht...

Bei Blutspenden sind die (DRK) auch lustig... Weil ich ehrlich war und angegeben habe, das ich (vor fast 20 Jahren!) mal Salmonellen hatte, durfte ich nicht spenden.

DKMS-Typisierung wurde bei mir aber durchgeführt. Damals in der Uni, komplett mit Blut.

Ach ja, für alle, die seit der Typisierung umgezogen sind:

<https://www.dkms.de/de/registriert...se-aendern.html>

Alles Gute für Christopher!

Beitrag von „alice0507“ vom 3. September 2013 22:52

bei uns war die Typisierungsaktion an der BS vor 2 Jahren, da eine Schülerin unserer Schule an Leukämie erkrankt war. Die Aktion war ein voller Erfolg! War mit meiner Berufsvorbereitungsklasse gemeinsam dort - man, die Jungs mit Migrationshintergrund waren vielleicht Angsthassen!!!

Aber wir haben es alle "überlebt"!!

Alles Gute für Christopher!

Beitrag von „Sarek“ vom 7. September 2013 00:05

An meiner Schule hatten wir vor drei Jahren innerhalb von sechs Wochen eine Typisierungsaktion incl. Spendenaktion aus dem Boden gestampft, als ein Schüler an Leukämie erkrankt war. Fast die ganze Oberstufe und ein Großteil des Kollegiums ließ sich typisieren und ich fand die Aktion auch aus pädagogischer Sicht prima, da man hier Werte wie Hilfsbereitschaft und Solidarität auch praktisch vermitteln konnte.

Sarek

Beitrag von „alice0507“ vom 14. September 2013 17:08

So, bei DKMS Wattestäbchen bestellt und den Rest der Familie über 18 auch registrieren lassen
 IST HEUTE SO EINFACH!!!

Beitrag von „gmg“ vom 15. September 2013 00:22

[Zitat von NannyOgg](#)

Dito hier, allerdings 94/95. Wobei ich nicht weiß, ob das nicht doch irgendwann mal "verjährt"...?

Unglaublich!

Ich war jahrelang Blutspender. Irgendwann durfte ich nicht mehr, weil ich Antikörper gegen Hepatitis B in mir trage. Ich kann mich zwar nicht erinnern, diese Krankheit gehabt zu haben, dafür kann ich mich aber erinnern, dagegen geimpft worden zu sein. Ich darf trotzdem nicht mehr. angeblich habe ich eine andere Art von Antikörpern, als durch eine Impfung verursacht wird.

Beitrag von „Friesin“ vom 15. September 2013 12:24

[Zitat von Anja82](#)

Ist bei mir auch so, weil ich eine Gerinnungsstörung und eine autoimmune Schilddrüsenerkrankung habe. Im Fall des Falles sollte das doch egal sein.

nein, das ist ganz und gar nicht egal. Ich glaube, kaum jemand kann sich vorstellen, was für ein Hochseilakt eine solche Transplantation für den Kranken ist, wie viele lebensgefährliche Unwägbarkeiten damit verbunden sind. So müssen die Betroffenen, die ja null komma null Immunsystem im Körper haben, eine Zeitlang komplett isoliert werden. Für die Zeit gilt u.a.: Sie dürfen nicht alles essen. Was sie essen, wird verschweißt angeliefert. Nur wenige Ärzte und Schwestern dürfen ihnen gegenüber treten, die alle nur mit Mundschutz, mit spezieller Kleidung und natürlich mit sterilisierten Handschuhen. Schon ein Herpes-Virus bedeutet schnell den Tod. Das neue Immunsystem muss erst anwachsen, das dauert unterschiedlich lange. Währenddessen muss eine Gegenreaktion des Körpers unterdrückt werden. Ein absoluter Balanceakt, immer am Rande zum Tod.

Beide o.g. Vorerkrankungen würden eine Transplantation völlig zunichte machen.

Beitrag von „Curt“ vom 16. September 2013 15:02

Hallo Stefan,

die Aktion in Leverkusen ist zwar schon gelaufen, aber ich denke, es ist nicht verkehrt, weiter nach Spendern von Stammzellen zu suchen und gebe die Pressemitteilung über Christopher weiter an eine Grundschule in München, an der unser Sohn Konrektor ist. Vielleicht kann er weitere Schulen aktivieren.

Herzlichen Gruß

Curt

Beitrag von „Stefan“ vom 17. September 2013 08:28

Vielen Dank für die vielen Feedbacks und Unterstützungen.

Und es gibt tolle Nachrichten!!!

Am Wochenende hat die Familien einen Anruf erhalten in der ihr mitgeteilt wurde, dass für Christopher ein Spender gefunden wurde. (siehe http://www.helft-christopher.de/ein_anruf)
Wir drücken fest die Daumen, dass jetzt alles glatt geht.

Vielen Dank

Stefan

PS: Es ist erschreckend, wie viele Leute und auch Kinder auf der Suche nach Spendern sind. Schaut euch bspw. die [aktuellen Aktionen der DKMS](#) einmal an. Vielleicht ist ja auch etwas in eurer Nähe. Also es gibt noch viele Gründe weiterhin Typisierungen durchzuführen.

Beitrag von „Flipper79“ vom 31. Oktober 2013 09:41

Weißt du, wie es christopher jetzt geht? Hat er das neue Knochenmark schon bekommen?

Beitrag von „cassiopeia“ vom 31. Oktober 2013 09:55

<http://www.helft-christopher.de/blog>

Vorgestern war es wohl soweit.

Beitrag von „Flipper79“ vom 31. Oktober 2013 10:10

Danke für den Link.

hoffen wir, dass alles gut geklappt hat.